

EINE SKYROAD FILMS PRODUKTION



ANGST VERZWEIFLUNG



SUCHT HASS



TRAUER SCHULD

H O T T E P

Pressemappe

© Skyroad Films 2008

FAKTEN

Titel:	HOTEP
Länge:	120 Min. (PAL)
Bild:	Digital (Mini DV)
Produktionsjahr:	2006 - 2008
Kamera:	Panasonic AG-100 BE
Sound:	Dolby Stereo 2.0
Format:	MPEG2/DVD 25P (Vollbild)
Auflösung:	576*720 Pixel
Freigabe:	FSK ungeprüft



KURZINHALT

Der erfolglose Kleinkriminelle Falko (RAMI ABU-ISSA), der abgestürzte und dem Alkohol verfallene Rockmusiker Johnny (TIM OLRİK STÖNEBERG) und die suizidale junge Mira (EVI AMON) haben eines gemeinsam: Sie sind mit sich und ihrem Leben am Ende. Ihre Situation scheint aussichtslos. Voneinander unabhängig treten sie eine Reise ins Ungewisse an – und landen in einem abgelegenen kleinen Hotel namens HOTEP. Dort treffen sie auf seltsame Gestalten und auf den Besitzer (FALKO JAKOBS) der heruntergekommenen Absteige. Der weiß offenbar mehr über seine Gäste, als es denen recht sein kann. Mehr und mehr fragen sich Falko, Johnny und Mira, ob das, was sie erleben, überhaupt real ist.

PRESSENOTIZ

Die Budgets großer Kinoproduktionen steigen ins Unermessliche. Selbst kleine Studentenfilme verfügen mitunter über fünfstelligen Summen, ihre Macher können auf das Profiequipment der Universitäten zugreifen. Was heute Low-Budget ist, bewegte sich früher in Spitzenbereichen der Filmfinanzierung.

Aber ist das notwendig? Bedeutet Budget gleich Qualität?



Diese Frage stellte sich das junge Team von Skyroad Films. Am Ende stand die Entscheidung, ein Experiment zu wagen: Einen No-Budget Film zu drehen, ein Kinoprojekt, das mit Produktionskosten von weniger als 1000 Euro auskommen und trotzdem höchstmögliche Qualität bieten sollte. Das Ergebnis heißt HOTEPE. Es kommt gänzlich ohne Förderungen oder Sponsoren aus und ist einzig der Solidarität und dem Engagement der Mitwirkenden zu verdanken.

Gerade das ungewöhnliche Konzept bescherte dem Film, an dem die Macher insgesamt zwei Jahre lang gearbeitet haben, einige Presseaufmerksamkeit. „Das hat es in der Filmgeschichte noch nicht gegeben“, schrieb beispielsweise die Neue Rheinische Zeitung und brachte gleich eine ganze Artikelserie zum Film. Um den Zuschauer von Anfang an einzubinden entschieden die Regisseure Falko Jakobs und Gerrit Wustmann, das Drehbuch bereits zum Drehstart in Buchform zu veröffentlichen und online ein reich bebildertes Drehtagebuch zu führen. Die Klickzahlen geben dem Projekt Recht.

HOTEPE ist ein atmosphärisch dichter Episodenfilm, der die Geschichten dreier gesellschaftlicher Verlierer erzählt. Die kammerspielartige Handlung konzentriert sich auf eine Nacht, die die Protagonisten in einem seltsamen Hotel namens HOTEPE verbringen, in dem zunehmend die Grenzen von Realität und Fiktion verschwimmen. Gerade die Diversität der Geschichte, die sich nicht auf ein bestimmtes Genre eingrenzen lässt, hat die Mischung aus Profi- und Laienschauspielern überzeugt, die allesamt ohne Gage mitgearbeitet haben.

CAST

Falko
Johnny / Leo
Mira
Auftraggeber
Micky
Produzent
Lisa
Alter Mann
Journalist
Esra
Mark
Pedro
Johnny's Frau
Gitarrist
Portier
Barkeeper

Rami Abu-Issa
Tim Olrik Stöneberg
Evi Amon
Bjarne I. Mädél
Volker Lippmann
Klaus-Michael Nix
Sandra Kouba
Rolly Brings
Miklos Horváth
Marlen Tiedtke
Jens Hajek
J.P.
Galina Mock
Leo Jakobs
Falko Jakobs
Gerrit Wustmann



STAB

Produktion:
In Zusammenarbeit mit;
Produktionsleitung:
Gesamtleitung:
Regie:
CO-Regie:
Buch:

Skyroad Films
Skyroad Media
Falko Jakobs
Falko Jakobs & Gerrit Wustmann
Falko Jakobs
Gerrit Wustmann
Gerrit Wustmann & Falko Jakobs

Kamera, Schnitt, Licht & Ton:
Filmmusik:
Casting:

Falko Jakobs
Falko Jakobs
Falko Jakobs & Gerrit Wustmann

mit Musik von:
Chris Jones

Mit freundlicher Genehmigung von:

Stockfish-Records
Günter Pauler
Am Münstr 30A / Herrenhaus, D-37154 Northeim
Phone: 0049 5551 613 13



DIE DARSTELLER

Hauptrollen:
Tim Olrik Stöneberg



Der 1973 in Köln geborene Tim Olrik Stöneberg stand bereits als Kind auf der Bühne. 1990, noch während der Schulzeit, erhielt er Schauspielunterricht in Oregon, USA, ab 1996 in Köln, wo er Mitglied zahlreicher Ensembles und freier Inszenierungen war. 2002 diplomierte er an der Arturo-Schauspielschule in Köln und erhielt im selben Jahr die Festanstellung im Ensemble des Stadttheaters Trier, wo er bis heute fast täglich auf der Bühne steht. Nebenbei stand er für Kurzfilme und Fernsehsendungen vor der Kamera.

Evi Amon



Die 24 Jahre alte Evi Amon steht seit ihrer Schulzeit auf der Bühne. Als ergreifende Charakterdarstellerin gab sie 2005 ihr Debüt in dem bejubelten von der jungen theatergemeinde köln inszenierten Stück „Die Schaukel“, mit dem sie durch ganz NRW tourte. Seither spielte sie mehrere Hauptrollen an Kölner Bühnen. Nach einem Kurzfilm ist HOTEK ihre erste größere Filmrolle. Durch ihren kindlichen Charme und ihren Arbeitsschwerpunkt auf Method Acting gewinnt sie ihren Rollen große Intensität ab.

Rami Abu-Issa



Rami Abu-Issa, geboren 1983 in Frankfurt ist ein begeisterter Laienschauspieler, der erste Bühnenerfahrungen während seiner Schulzeit sammelte und danach von Regisseur Falko Jakobs für Rollen in mehreren Kurzfilmen engagiert wurde. Er weiß insbesondere durch seine ausdrucksstarke Mimik zu überzeugen.



NEBENDARSTELLER



Bjarne I. Mädler

Geboren 1968 in Hamburg, erlernte seinen Beruf auf klassischem Wege an der Schauspielschule Potsdam und war fünf Jahre lang im Ensemble des Schauspielhauses Hamburg engagiert. Er spielte in zahlreichen Fernsehserien („Adelheid und ihre Mörder“, „Tatort“, „Mord mit Aussicht“ u.a.) und Kinofilmen („Die Könige der Nutzholzgewinnung“, „Partnertausch“, „Meine schöne Bescherung“ u.a.). Der bundesweite Durchbruch gelang ihm mit der Rolle des Berthold „Ernie“ Heisterkamp in der preisgekrönten TV-Sitcom „Stromberg“.



Volker Lippmann

Geboren 1952 in Chemnitz, Schauspielausbildung an der Essener Folkwang-Schule, spielte Haupt- und Nebenrollen in unzähligen Filmen, Fernsehserien und Theater-inszenierungen. Ausgezeichnet mit dem Bad-Hersfeld-Preis 1991; Bester Schauspieler NRW 1993; 11. Theaterzwang 2004. Er ist Intendant des Tiefrot-Theaters in Köln.



Sandra Kouba

Die gerade 26jährige Sandra Kouba gehört zu den vielversprechendsten Schauspielerinnen der Kölner Theaterszene. Nach ihrer Ausbildung am Köln-Poller Zentrum im Jahr 2004 gewann sie bereits 2005 den bundesweit beachteten Theaterpreis Puck für ihre Darbietung in „Fünf Arten von Schweigen“. Zeitgleich gründete sie mit anderen jungen Akteuren das renommierte Analog-Ensemble. Seither spielte sie zahlreiche Hauptrollen, darunter Wedekinds „Lulu“ und Büchners „Lena“. Auch als Darstellerin in mehreren Filmproduktionen und Fernsehserien machte sie auf sich aufmerksam, u.a. in einer Rolle in Dennis Todorovic' preisgekröntem Kurzfilm „Amor Fati“, der internationalen Anklang fand. Sie ist zudem passionierte Tänzerin und Musikerin.

DIE MACHER



Falko Jakobs

Geboren 1983 in Köln, ausgebildeter Physiotherapeut und Mediengestalter, dreht seit seinem 11. Lebensjahr Filme. Betreibt seit 2008 sein Unternehmen Skyroad Media und gründete im Jahre 2003 die Gruppe Skyroad Films, mit der er seine eigenen Filme produziert. „HOTEP“ ist nach zahlreichen Kurz- und Werbefilmen sein erstes großes Spielfilmprojekt



Gerrit Wustmann

Geboren 1982 in Köln, betreibt in Kerpen ein Büro für Journalismus und PR. Arbeitet seit vielen Jahren als freier Autor und Journalist. Zahlreiche Veröffentlichungen von Lyrik und Prosa. Als Drehbuchautor zu „HOTEP“ gekommen – seinem ersten großen Filmprojekt.

KINOPREMIERE

1. November 2008

20 Uhr.

Broadway Kino Trier

weitere Informationen und Bildmaterial unter

www.hotep.skyroadfilms.com

www.hotep-derfilm.blogspot.com

KONTAKT

PRODUKTIONSPRESSEBETREUUNG

Gerrit Wustmann

Schillerstr. 26

50170 Kerpen

Tel.: 0162 497 64 60

Mail: presse@skyroadfilms.com

www.gerrit-wustmann.de

Pressemappe als PDF online abrufbar unter

www.hotep.skyroadfilms.com

Hochauflösendes Fotomaterial auf Anfrage.

VERTRIEB

SKYROAD MEDIA

Am Mittelweg 3

52388 Nörvenich

Falko Jakobs

info@skyroadfilms.com

www.skyroadfilms.com

www.skyroadmedia.com

Pressemappe HOTEPE

Layout/Bilder: Falko Jakobs

Texte: Gerrit Wustmann

© Skyroad Films 2008